

# Musikalische Verzällcher zündeten

Karneval janz anders als woanders mit Antweiler, Graf, Jupp und Rohrmoser

**HENNEF.** Auf ihre Fangemeinde konnten sich die Hennefer Mundartgruppen beim „Karneval im Kur-Theater – janz anders als woanders“ verlassen. Dicht gedrängt füllten bunt kostümierte Jecken das Theater und bejubelten ihre Idole und deren Darbietungen. Wobei Musik und Gesang freilich im Vordergrund standen.

Kultstatus haben schon seit langem „Antweiler, Graf & Co.“, die mit ihren teils besinnlichen, teils ironischen aber immer zündenden Texten und den ohrgängigen Melodien begeisterten. Als musikalische Verzällcher können die Stücke beschrieben werden, als büttentaugliche Reden die Überleitungen und Kommen-

tare von Frontmann Antweiler, der die Lachmuskeln in Bewegung hielt.

Ein ähnliches Genre bedienen „Jupp“, die bereits mit ihrer Aufmachung alle Facetten des Karnevals abdeckten. So war eine Mischung aus kölschem Heinzelmännchen und Deutschem Michel ebenso vertreten wie ein August oder der

Brings-Mime in Schotten-Outfit. Die Musik des Quintetts repräsentiert einen Mix aus dem knalligen Sound des Karnevalsrocks und der Leichtigkeit der Liedermachermusik. Wenngleich es nicht jedermanns Sache ist, wenn nach dem Motto „Hauptsache Kölsch“ ein Kultklassiker wie Waders „Heute hier, morgen dort“ verbogen wird und jetzt unbedingt als „Hück noch he, morje do“ erklingen muss.

Der Quetsch-Virtuose von „Jupp“, Ralf Thomas, kam ein weiteres Mal mit Ralf Rohrmoser von Glasow auf die Bühne, um in schrägen Texten etwa die Frage zu beantworten, wer denn den Dom beim Hauptbahnhof gebaut hat. Das war lustig, wenngleich die Frage offen blieb, ob der zweistimmige Gesang gewollt war oder dem Umstand entsprang, dass Journalist Rohrmoser von Glasow mit Beharrlichkeit auf etwas andere Töne traf, als sie für harmonische Eintracht erforderlich gewesen wären. (loi)

**Schotte und Heinzelmännchen:** Die Hennefer Mundartgruppe „Jupp“ um Ralf Thomas (links) machte mit knalligem Karnevalsrocks richtig Stimmung. (Foto: Mischka)

